



Revision der FOG-Statuten

Der Vorstand beehrt sich, Ihnen den Entwurf der der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegten revidierten Statuten vorzustellen. Der unter Führung des ausgebildeten Juristen Major Henri Lanthemann ausgearbeitete Entwurf ist das Ergebnis intensiver Überlegungen und zahlreicher Stunden des Verfassens und des Verbesserns. Der Vorstand ist erfreut, auf die Unterstützung der Sektionen Greyerz-Vivisbach und See zählen zu dürfen, welche die Modernisierung und Vervollständigung der Statuten mittragen, um diese in Einklang mit der in der FOG gelebten Wirklichkeit zu bringen.

Die vorliegende Revision verfolgt mehrere Zwecke. Erstens wurden nach Gesprächen mit der Offiziersgesellschaft der Universität Freiburg über eine allfällige Integration als Sektion die diesbezüglichen Bestimmungen angepasst. Zweitens wurden die an die Sektionen verteilten Beträge angepasst, um den jeweiligen Mitgliederstrukturen besser Rechnung zu tragen und dem langjährigen "gentleman agreement" – mit gleichbleibenden Beträgen – zu entsprechen. Drittens fehlen in den jetzigen Statuten mehrere bereits heute angewendete Verwaltungselemente, wie z. B. die Suspendierung, die Beiträge des SAT oder die elektronische Kommunikation. Umgekehrt sind einige Bestimmungen veraltet oder stehen im Widerspruch zu den Zwecken der FOG, wie etwa die Verwaltungskommission des Bulletins oder der Beitritt von ausländischen Offizieren. Viertens erlaubt es die Statutenrevision, gewisse redaktionelle Verbesserungen vorzunehmen und die Koordination mit den Sektionen zu vertiefen.

Obwohl die revidierten Statuten mehrmals gegengelesen wurden, mögen Ungenauigkeiten übersehen worden sein. Der Vorstand bedankt sich bei Ihnen im Voraus für allfällige Korrekturvorschläge.

Ein Vergleichsdokument der derzeit geltenden und der revidierten Statuten, welches die wesentlichen Änderungen hervorhebt, ist unter www.sfo-fog.ch abrufbar, sowie auf Anfrage beim Projektleiter erhältlich, und wird vor der Generalversammlung vor Ort einsehbar sein.

Freiburgische Offiziersgesellschaft

Major Henri Lanthemann
Projektleiter